

6. FACHBEREICH 6 (BAULEITPLANUNGEN, BODENORDNUNG, BAUGESUCHE, KOMPENSATIONSMABNAHMEN)

6.1. Bauleitplanungen

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Kürten ist seit dem 16.04.1981 wirksam und weist ca. 354 ha Wohn- und Mischbauflächen und ca. 53 ha gewerbliche Bauflächen aus.

Der Flächennutzungsplan enthält bis 2006 68 Änderungen. Der Flächennutzungsplan wird derzeit neu aufgestellt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden fand Ende 2005/ Anfang 2006 statt. Über den Entwurf des Flächennutzungsplanes wird in den politischen Gremien im Herbst 2006 beraten, die Offenlegung ist für Anfang 2008 vorgesehen. Während der Neuaufstellung werden keine neuen Flächennutzungsplanänderungen aufgestellt. Ausnahme bildet 2007 die 69. Änderung Meiersberg.

Daneben wurden 2005-2007 mehrere Bauleitplanverfahren in Form Aufstellung von Bebauungsplänen, Bebauungsplanänderungen und -aufhebungen sowie Aufstellung von Ortslagensatzungen bearbeitet. In der nachstehenden Tabelle sind die bearbeiteten Bauleitplanungen dargestellt.

	Aufstellungsbeschlüsse 2005	davon 2005 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	noch laufende Verfahren der Vorjahre	davon 2005 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	in den Vorjahren rechtskräftig gewordene Planungen	rechtskräftige Planungen Gesamt
Flächennutzungsplanänderungen	0	0	0	3	2	1	52	54
Bebauungspläne	1	0	1	2	1	1	51	52
Bebauungsplanänderungen	4	2	2	9	7	2	145	154
Ortslagensatzungen	4	3	1	0	0	0	33	36
Bauleitplanungen Gesamt	9	5	4	14	10	4	281	296

	Aufstellungsbeschlüsse 2006	davon 2006 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	noch laufende Verfahren der Vorjahre	davon 2006 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	in den Vorjahren rechtskräftig gewordene Planungen	rechtskräftige Planungen Gesamt
Flächennutzungsplanänderungen	0	0	0	0	0	0	54	54
Bebauungspläne	0	0	0	2	0	2	52	52
Bebauungsplanänderungen	8	4	4	3	3	0	154	161
Ortslagensatzungen	2	2	0	0	0	0	36	38
Bauleitplanungen Gesamt	10	6	4	4	4	0	296	306

	Aufstellungsbeschlüsse 2007	davon 2007 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	noch laufende Verfahren der Vorjahre	davon 2007 rechtskräftig geworden	noch laufende Verfahren	in den Vorjahren rechtskräftig gewordene Planungen	rechtskräftige Planungen Gesamt
Flächennutzungsplanänderungen	1	1	0	0	0	0	54	55
Bebauungspläne	1	0	1	2	1	1	53	54
Bebauungsplanänderungen	6	4	2	4	2	2	161	167
Ortslagensatzungen	6	5	1	0	0	0	38	43
Bauleitplanungen Gesamt	14	10	4	6	3	3	306	319

Anmerkung: Planungen, deren Bearbeitung aus verschiedenen Gründen seit mehreren Jahren nicht weiterverfolgt wurden, sind nicht dargestellt.

Sonstige informellen Planungen, wie Standortanalysen oder städtebauliche Entwürfe sind Teil der Bauleitplanung und daher nicht gesondert aufgeführt.

6.2 Bodenordnung

Zur Realisierung des Bebauungsplanes 10b (Biesfeld-West) wurde bereits im Jahr 1999 ein Umlegungsverfahren gemäß §§ 45 – 79 BauGB eingeleitet. Das Verfahren wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Seit Mai 2005 liegt die Bodenordnung im Zuständigkeitsbereich von Fachbereich 7.

6.3 Baugesuche

Baugenehmigungsbehörde für die Gemeinde Kürten ist der Rheinisch-Bergische Kreis, der über die Bewilligung von Bauanträgen und Bauvoranfragen entscheidet. Die Gemeinde Kürten wird aber bei allen Baugesuchen beteiligt und führt Bauberatungen durch. Baugesuche die im sog. Freistellungsverfahren behandelt werden, werden direkt durch die Gemeinde Kürten bearbeitet.

Es wurden folgende Anträge auf Errichtung von Einzelbauvorhaben bearbeitet:

	2005	2006	2007
Bauvoranfragen	27	30	28
Bauanträge	271	268	254
davon Wohnhäuser	29	28	22
Um- und Anbauten	34	36	32
Garagen/Carports	33	45	31
gewerbliche Bauten	2	6	11
gewerbl. Um- u. Anbauten	21	36	28
öffentliche Bauten	2	3	1
landwirtschaftliche Bauten	13	8	7
Sonstiges	137	106	122
Freistellungsverf ahren	64	37	33
davon Wohnhäuser	34	21	12
Um- und Anbauten	3	3	1
Garagen/Carports	14	7	12
Sonstiges	13	6	8

6.4 Kompensationsmaßnahmen

Entsprechend den Erfordernissen von Baugesetzbuch, Bundesnaturschutz- und Landschaftsgesetz NRW wurden nachstehende Kompensationsmaßnahmen geplant bzw. umgesetzt:

2005 - Eingriffe im Rahmen der Bauleitplanung

Es wurden neun Landschaftspflegerische Fachbeiträge zu Vorhaben erstellt. In diesem Zusammenhang sind ca. 80.000 qm Kompensationsflächen mit folgenden Nutzungen überplant worden:

Laubwald/Waldmantel auf Grünland	54.000 qm
Umwandlung von Fichtenbeständen in Laubwald/Waldmantel	11.200 qm
Anpflanzung von Hecken, Feldgehölzen, Einzelbäumen	4.600 qm
Anlage von Bachauengehölzen entlang von Fließgewässern	3.300 qm
Entwicklung von Uferhochstaudenfluren, Hochstaudenwiesen	6.900 qm

Eingriffe durch Einzelmaßnahmen der Gemeinde (Bauleitplanung)

Im Jahr 2005 gab es nur geringfügig Eingriffe aufgrund von Bauleitplanungen, die von der Gemeinde auszugleichen waren. Insgesamt wurden 515 qm Kompensationsflächen diesbezüglich überplant.

Inanspruchnahme gemeindeeigener Grundstücke und Grundstücke, die der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden (Bauleitplanung)

Im Jahr 2005 wurden ca. 3.800 qm für Kompensationsmaßnahmen genutzt.

Eingriffe durch Einzelmaßnahmen der Gemeinde (Kanalbau, etc.)

Im Jahr 2005 gab es Eingriffe durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen, die von der Gemeinde auszugleichen waren. Insgesamt wurden 2.500 qm gemeindeeigener und der Gemeinde zur Verfügung gestellte Grundstücke zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen herangezogen.

2006 - Eingriffe im Rahmen der Bauleitplanung

Es wurden fünf Landschaftspflegerische Fachbeiträge zu Vorhaben der Bauleitplanung erstellt. In diesem Zusammenhang sind ca. 32.150 qm Kompensationsflächen mit folgender ökologischer Aufwertung konzipiert worden:

Laubwald/Waldmantel auf Grünland	9.600 qm
Umwandlung von Fichtenbeständen in Laubwald/Waldmantel	15.300 qm
Anpflanzung von Hecken, Feldgehölzen, Einzelbäumen	3.200 qm
Anlage von Bachauengehölzen entlang von Fließgewässern	3.350 qm
Entwicklung von Uferhochstaudenfluren, Grünlandbrachen	700 qm

Eingriffe durch Baumaßnahmen der Gemeinde (Kanalbau, Wasserleitungen, etc.)

Im Jahr 2006 wurde ein Landschaftspflegerischer Begleitplan zu einer ausgleichspflichtigen Baumaßnahme der Gemeinde erstellt. Hierbei wurden 231 qm Kompensationsfläche mit folgender ökologischer Aufwertung konzipiert und umgesetzt:

Umwandlung von Fichtenbeständen in Laubwald/Waldmantel	231 qm
--	--------

2007 - Eingriffe im Rahmen der Bauleitplanung

Es wurden sieben Landschaftspflegerische Fachbeiträge zu Vorhaben der Bauleitplanung erstellt. In diesem Zusammenhang sind ca. 10.400 qm Kompensationsflächen mit folgender ökologischer Aufwertung konzipiert worden:

Laubwald/Waldmantel auf Grünland	3.400 qm
Umwandlung von Fichtenbeständen in Laubwald/Waldmantel	6.400 qm
Gewässerrenaturierung	600 qm

Eingriffe durch Baumaßnahmen der Gemeinde (Kanalbau, Wasserleitungen, etc.)

Im Jahr 2007 wurden acht Landschaftspflegerische Begleitpläne zu ausgleichspflichtigen Baumaßnahmen der Gemeinde erstellt. Insgesamt wurden ca. 7.100 qm Kompensationsflächen mit folgender ökologischer Aufwertung konzipiert und umgesetzt:

Umwandlung von Fichtenbeständen in Laubwald/Waldmantel	7.100 qm
--	----------